

2018

Wochenende 17./18. November

Sonnabend

16:00 - 17:15 Gerd-Uwe Dahlmann
*„Neue Konzepte zur Staatsführung:
Was wollen, was können wir besser machen?“*

17:30 - 18:45 Karola Baumann
*„Akten und Dokumente des Vatikan und
des Roten Kreuzes zu Konzentrationslagern 1939-1945“*

Sonntag

10:00 - 11:15 Rainer Schulz
*„Unser Weihnachtsfest — Ursprung
und heutige Ausführung“*

2018

Wochenende 15./16. Dezember

*Dieses Programm spricht alle, insbesondere junge
Menschen an. Seien Sie, sei auch DU dabei beim
bereits zweiten „Tag der Jugend“ des Vereins!*

Sonnabend

11:00 - 12:15 Nikolai Nerling
„Warum wir uns nicht fürchten müssen“

16:00 - 17:15 N.N.
*„Europas Dämme bersten — Ursachen,
Hintergründe und Folgen des Flüchtlings-Tsunamis“*

17:30 - 18:45 Ulrich Pätzold
*„Nation als Auslaufmodell —
was kommt nach der Globaldiktatur?“*

20:00 - 21:00 *Filmbeitrag*
ab 21:00 *Feier der Wintersonnenwende*

Sonntag

10:00 - 11:15 Dipl. Ing. Paul Rohkst, Jahrgang 1924
*„Durch Krieg und Gefangenschaft —
ein Zeitzeugenbericht“*



Dieser lichte Ort ist dem würdigen Gedenken an die 12 Millionen zivilen deutschen Opfer im und nach dem 2. Weltkrieg geweiht. Eine Heimstatt der Kraft, der inneren Einkehr, der klaren Gedanken, der intensiven Begegnungen und des persönlichen Erinnerens an die unter großen Opfern dahingegangenen Väter, Mütter, Töchter und Söhne unseres Volkes. — Besucher sind als Tages- oder Übernachtungsgast jederzeit willkommen. Unterkunft, Verpflegung und Betreuung stehen zur Verfügung. **Bitte melden Sie sich in jedem Fall vorher an!**

Weitere Informationen zum Verein, sein Anliegen und seine Aktivitäten sowie Impressionen seines Sitzes und der Gedächtnisstätte finden Sie unter verein-gedaechtnisstaette.de



Postadresse:

Gedächtnisstätte e.V., 21209 Seevetal, Postfach 3120

Hausadresse:

99628 Guthmannshausen, Hauptstraße 2

Kontakt:

Mail: sekretariat@verein-gedaechtnisstaette.de
Telefon: 04185-27 84 / Fax: 04185-35 85
(Büro Erster Vorsitzender, Herr Wolfram Schiedewitz)

Bankverbindung:

Gedächtnisstätte e.V. / Stadtparkasse Bad Pyrmont
IBAN DE63 25451345 0000036665 / BIC NOLADE21PMT

ZUKUNFT braucht HERKUNFT

Gedächtnisstätte e.V.

Kulturangebot des Vereins

September - Dezember
2018



Dies ist unsere herzliche Einladung zu einem Besuch der einzigartigen Gedächtnisstätte für unser Volk in Mit-ten Deutschlands. Erfahren Sie hier Gemeinschaft, hören Sie Wissenswertes, erweitern Sie unseren Vereinskreis mit Tat und Gedanke. Orte, wie dieser, sind Säulen in der Not, Blumen im Meer, Anker in einer vorübergehend unwirtlich gewordenen Heimat. Wir können berichten, daß in diesem Jahr viele den Weg zur Stätte und in den Verein gefunden haben. Ursächlich wird das zunehmende (Un)

Rechtsbewusstsein angesichts der immer groteskeren Politik und Gesetzgebung in Deutschland sein. Es regt sich nun das Innerste — und damit ist augenblicklich eine Daseinswende auf dem Weltbrett! Werden wir diesen Trumpf ausspielen? Wie sieht die nächste Runde aus? Werden wir kämpfen, werden wir ringen? Oder im Stillen säen, pflegen und behüten, was die Zukunft erst bringen soll?

Was auch immer sich ereignet, in stilles Gedenken gehüllt, ist hier der Ort, an dem ein solides Fundament für neue Entwicklungen steht. Überall in Deutschland vermischt sich nunmehr der Geist der Vergangenheit mit dem der Zukunft — das und nur das gebiert der Gegenwart genießbare Früchte. Es ist ein universales Gesetz: Bewegt sich der Mensch in den ihn tragenden und lenkenden Bahnen seiner ursächlichen Bestimmung, werden alle existenziellen Fragestellungen durch das Geschehen selbst beantwortet, und alles Verkehrte fällt von ihm ab, wie fauler Zauber.

In diesem Sinne also laden wir Sie zu unserem Kulturprogramm ein und verraten an dieser Stelle schon einmal, daß es im Jahr 2019 konzeptionelle Weiterentwicklungen geben wird. Denn gern empfängt der Verein förderliche Impulse und gibt guten Ideen Raum. Unser Angebot für Interessierte: Fördermitgliedschaft, Teilnahme als Besucher oder als Referent an unseren monatlichen Vortragswochenenden oder Engagement als Spender bzw. Schenker. Zuwendungen von Arbeitskraft sind ebenso hilfreich, z.B. bei den alljährlichen, freiwilligen Arbeitseinsätzen.

Sie fühlen sich angesprochen, haben sich für das Mittun oder einen Besuch des Anwesens entschieden und es gibt noch Fragen? Nutzen Sie gern das Kontaktformular, zu finden auf der Internetpräsenz des Vereins Gedächtnisstätte.

www.deutsches-gedenken.de



2018
Wochenende 22./23. September

Sonnabend

16:00 - 17:15 Dr. phil. Mario Kandil
*„Der 30 jährige Krieg —
 400 Jahre Prager Fenstersturz“*

17:30 - 18:45 Peter Hild
*„Die Ritterkreuzträger
 des Eisernen Kreuzes“*

Sonntag

10:00 - 11:15 Wolfgang Grunwald
„Befreiungskommunikation“

2018
Wochenende 20./21. Oktober

Sonnabend

16:00 - 17:15 Dr. Wolfgang Tritt,
 17:30 - 18:45 Matthias Klama, Wolfgang Spier

„Weiße Rose Neuhaus — Friedensvertrag 1. und 2. Weltkrieg, Rechtskreise: Staatsrecht vor 1914, Handelsrecht nach 1918, Gemeindeaktivierung & Signale der Alliierten“

Sonntag

10:00 - 11:15 Wolfgang Lehmann, Jahrgang 1929
*„Das Kriegsende und die Zeit bis 1950
 in der Retrospektive — ein Zeitzeugenbericht“*

2018
15./16. November
 Freiwilliger Arbeitseinsatz vor Ort

Jedes Jahr im November und April trifft Geselligkeit auf frohes Schaffen. Wir betätigen uns in Haus & Garten — pflegen, verschönern, erhalten unser aller Gedächtnisstätte. Ideal für alljene, die einfach mal reinschauen und diesen schönen Ort in der Gemeinschaft erfüllen und erleben möchten. Für Unterkunft und Verpflegung ist gesorgt.